

Peter Biesenbach MdL



Geboren am 10. Februar 1948 in Hückeswagen; verheiratet.

Mittlere Reife. Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg (Abendgymnasium Düsseldorf). Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen. Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt. Regierungsinspektor beim Regierungspräsidenten Düsseldorf. Anschließend Studium der Rechtswissenschaften und Psychologie an der Universität zu Köln. Danach selbstständiger Rechtsanwalt in einer Sozietät.

Mitglied der CDU seit 1966. Stellvertretender Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Oberbergischer Kreis. Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hückeswagen bis 2004. Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag Oberbergischer Kreis. Seit Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 2. Juni 2000 bis 14. März 2012 und seit 31. Mai 2012. (2010-2012 verkürzte Wahlperiode infolge Selbstauflösung des Landtags).

Wegbeschreibung

Die CDU-Landesgeschäftsstelle ist in der Wasserstraße 6 am Schwanenspiegel ansässig, in unmittelbarer Nähe zum Ständehaus inmitten der Düsseldorfer Innenstadt.



Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten am Apollo-Theater an der Rheinkniebrücke sowie begrenzt in der Wasserstraße selbst

Mit Straßen- und U-Bahnen

(vom Hauptbahnhof)
Linie 704 und 709 Richtung Landtag
Haltestelle **Poststraße**, von dort etwa 3 Min. zu Fuß zur Landesgeschäftsstelle

Union der Vielfalt-Netzwerk Integration der CDU Nordrhein-Westfalen

c/o CDU Nordrhein-Westfalen
Wasserstraße 6
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 13600-80
Fax: 0211 - 13600-59
E-Mail: info@dtf-online.de



Einladung
zur
Union der Vielfalt - Veranstaltung

mit Peter Biesenbach MdL

zum Thema:
**„Novellierung des
Bestattungsgesetzes des Landes
Nordrhein-Westfalen“**

Montag, 24. November 2014
um 19:30 Uhr

CDU-Landesgeschäftsstelle
Wasserstraße 6
40213 Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

hiermit lade ich Sie im Namen der Union der Vielfalt der CDU Nordrhein-Westfalen herzlich zur Veranstaltung mit dem Thema „Novellierung des Bestattungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen“ ein.



Am 01.10.2014 ist in Nordrhein-Westfalen das neue Bestattungsgesetz in Kraft getreten. Die Novellierung des Bestattungsgesetzes hat konkrete Auswirkungen auf islamische aber auch auf andere religiöse Bestattungsabläufe.

Aus diesem Grund wollen wir mit dieser Veranstaltung zur Aufklärung und Information über das neue Bestattungsgesetz beitragen und die Position der CDU Nordrhein-Westfalen deutlich machen.

Die Union der Vielfalt setzt sich aus ihrem Selbstverständnis heraus für den Dialog zwischen den Religionsgemeinschaften ein. Das Bestattungsgesetz macht wieder deutlich: Menschen, für die religiöses Leben in Deutschland wichtig ist, haben viele Gemeinsamkeiten. Die wollen wir hochhalten. Hier möchten wir auch weitere Brücken bauen. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme. Auf der Auftaktveranstaltung haben Sie Gelegenheit unser neu gegründetes Netzwerk und seine Mitglieder kennenzulernen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie dort begrüßen können und Ihre Teilnahme per Mail unter calik@dtf-online.de oder telefonisch unter 0211/1360080 bestätigen können.

Mit herzlichen Grüßen

Cemile Giousouf
Vorsitzende Union der Vielfalt- Netzwerk Integration der CDU Nordrhein-Westfalen

Programm

Einlass: ab 19:00 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

Begrüßung:
Cemile Giousouf MdB, Union der Vielfalt-Vorsitzende

Impulsreferat:

Peter Biesenbach MdB (CDU)

Stellvertretender Vorsitzender der CDU Fraktion
„Novellierung des Bestattungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen“



mit anschließendem Podiumsgespräch

Podiumsteilnehmer sind u.a. **Cemile Giousouf MdB, Azzadine Karioh**, Rechtsanwalt **und Jörg Deter**, Leiter des Friedhofsamtes Düsseldorf.

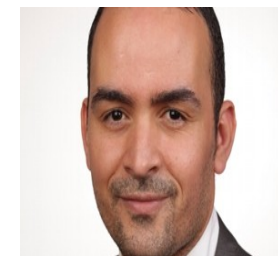
Moderation:
Hicham El Founti,
stellvertretender
Union der Vielfalt -Vorsitzender



Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk und Austausch herzlich ein. Das Ende der Veranstaltung ist ca. 21.30 Uhr.

Teilnehmer

Azzadine Karioh
Rechtsanwalt aus Essen



Thema: Beachtung des islamischen Aspektes des neuen Gesetzes

Jörg Deter
Leiter des Friedhofsamtes Düsseldorf



Thema: Erfahrung mit islamischen Grabfeldern, -pflege und -gestaltung